



// Globalisierung im Vorgarten – Kreative Wege der Heimatfindung

// Martin Klamt

...vom Schicksalsberg und dem
Ende aller Dinge zur Heimat:
Auenland...

Elfenhügelweg Kópavogur



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**



Foto: Christian Bickel

München: Das „Millionendorf“



Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung





München als „Weltstadt“:

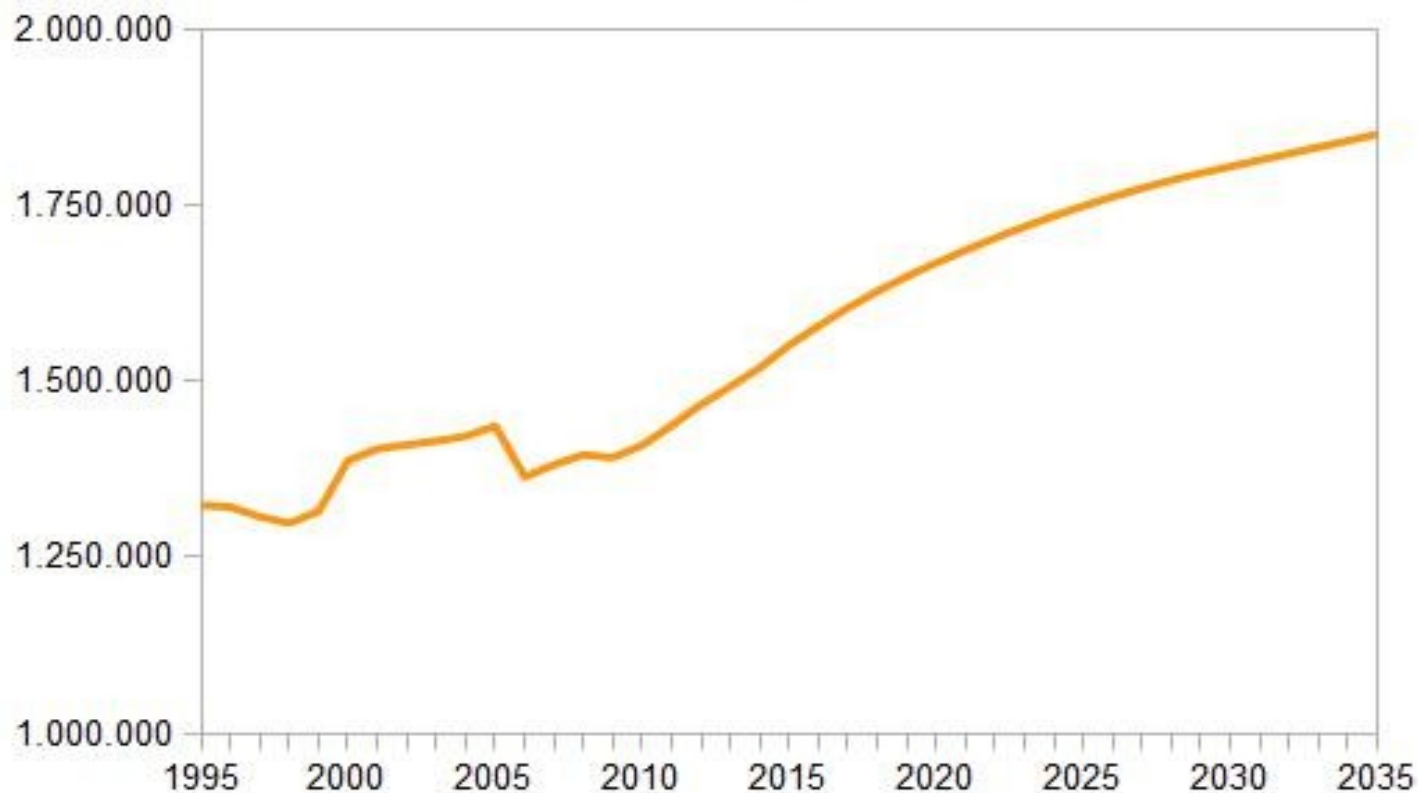
Global players

Migration

München als „wachsende Stadt“

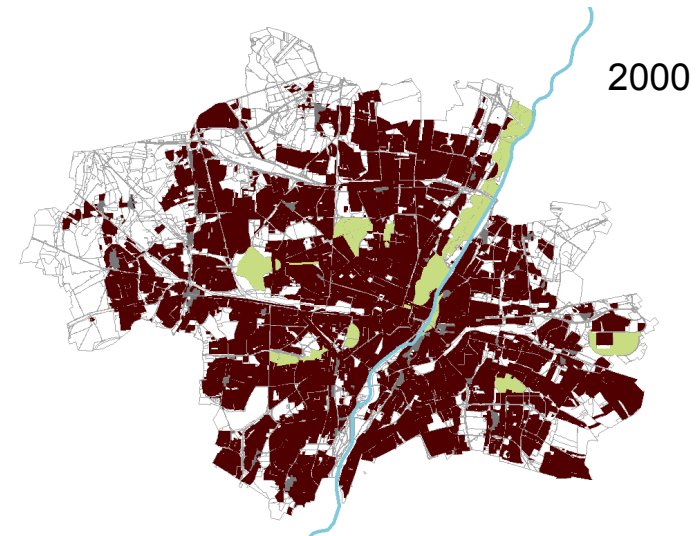
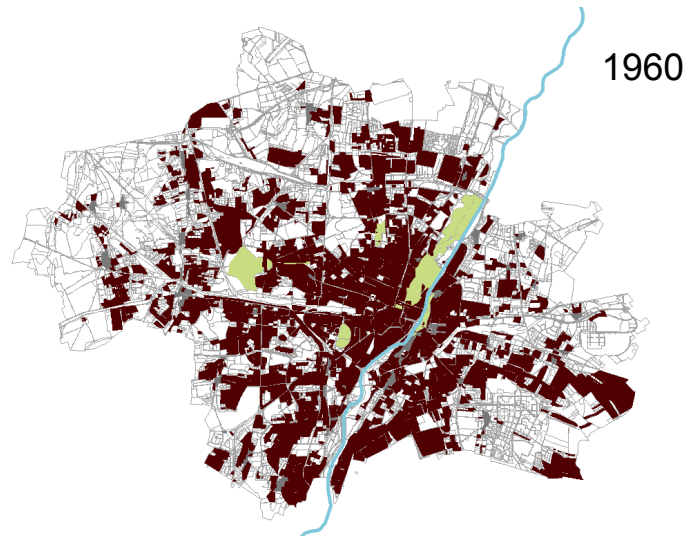
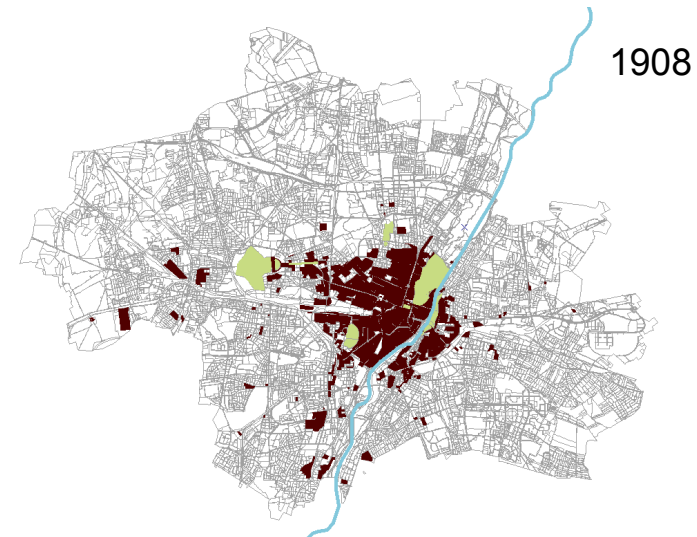


Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner von 1995 bis 2015
ab 2016 Prognose (2015-2035)

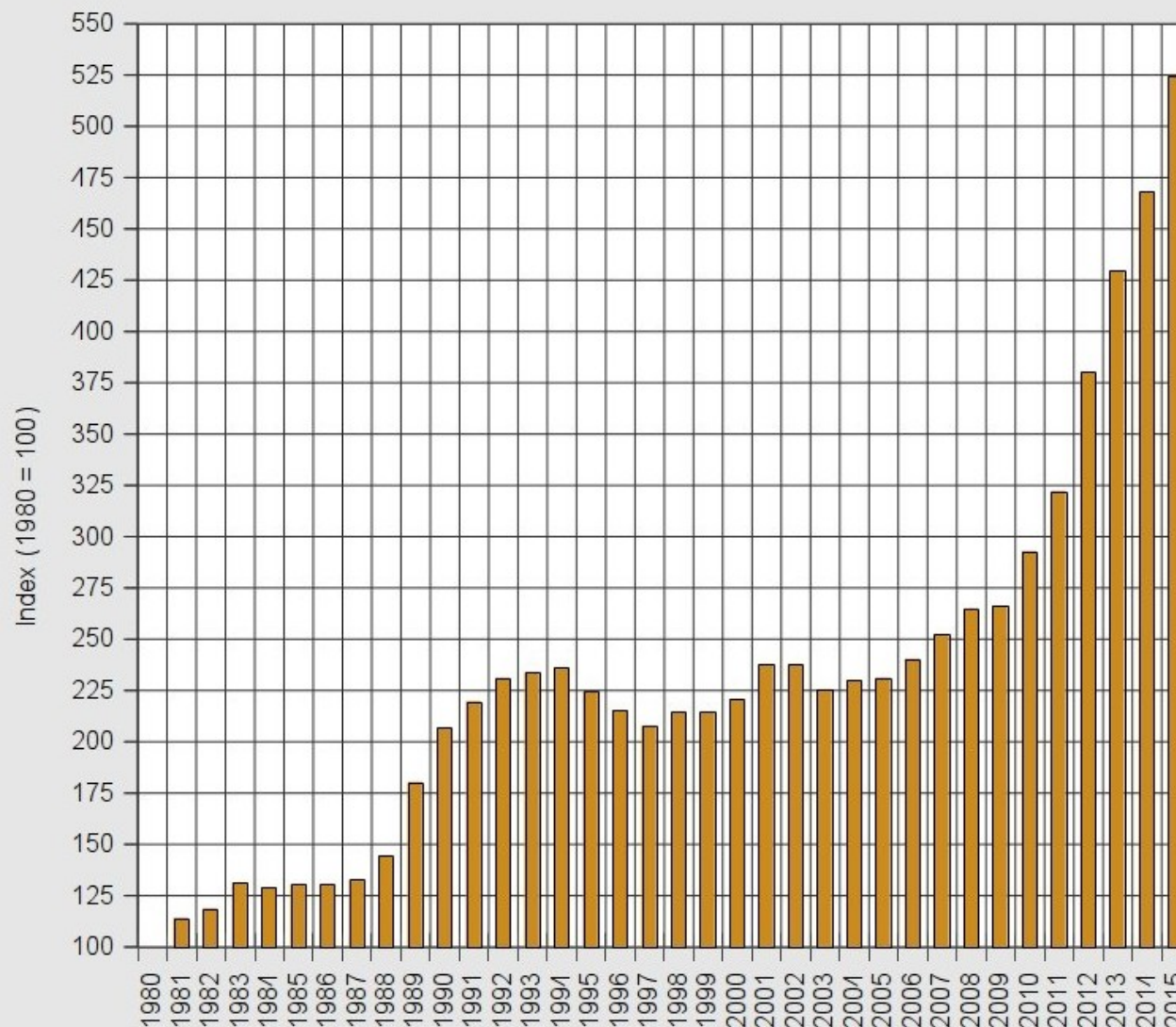


Einwohner (2017):	1,57 Mio.	➡	Prognose (2035):	1,85 Mio. (+ 19%)
Region (2015):	2,85 Mio.	➡	Prognose (2032):	3,24 Mio. (+ 12%)
Bevölkerungsdichte:	5.000/km ²	➡	6.000/km ²	
Arbeitsplätze (sv.b. 2017):	800.000	➡	Prognose (2030):	970.000 (+ 21%)

München als „wachsende Stadt“



Steigende Boden- und Mietpreise



Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte - Jahresbericht

Entwicklung seit 2008:

Wiedervermietung
Ø +45%, 16,77 €/m²

Erstvermietung
Ø +53%, **19,65 €/m²**

Kaufpreis Bestand
Ø +48%, 6.000 €/m²

Kaufpreis Neubau
Ø +50%, **7.600 €/m²**

(2017)

Entwicklung seit 2000:

Miete: + 50%

Kauf: + 125%

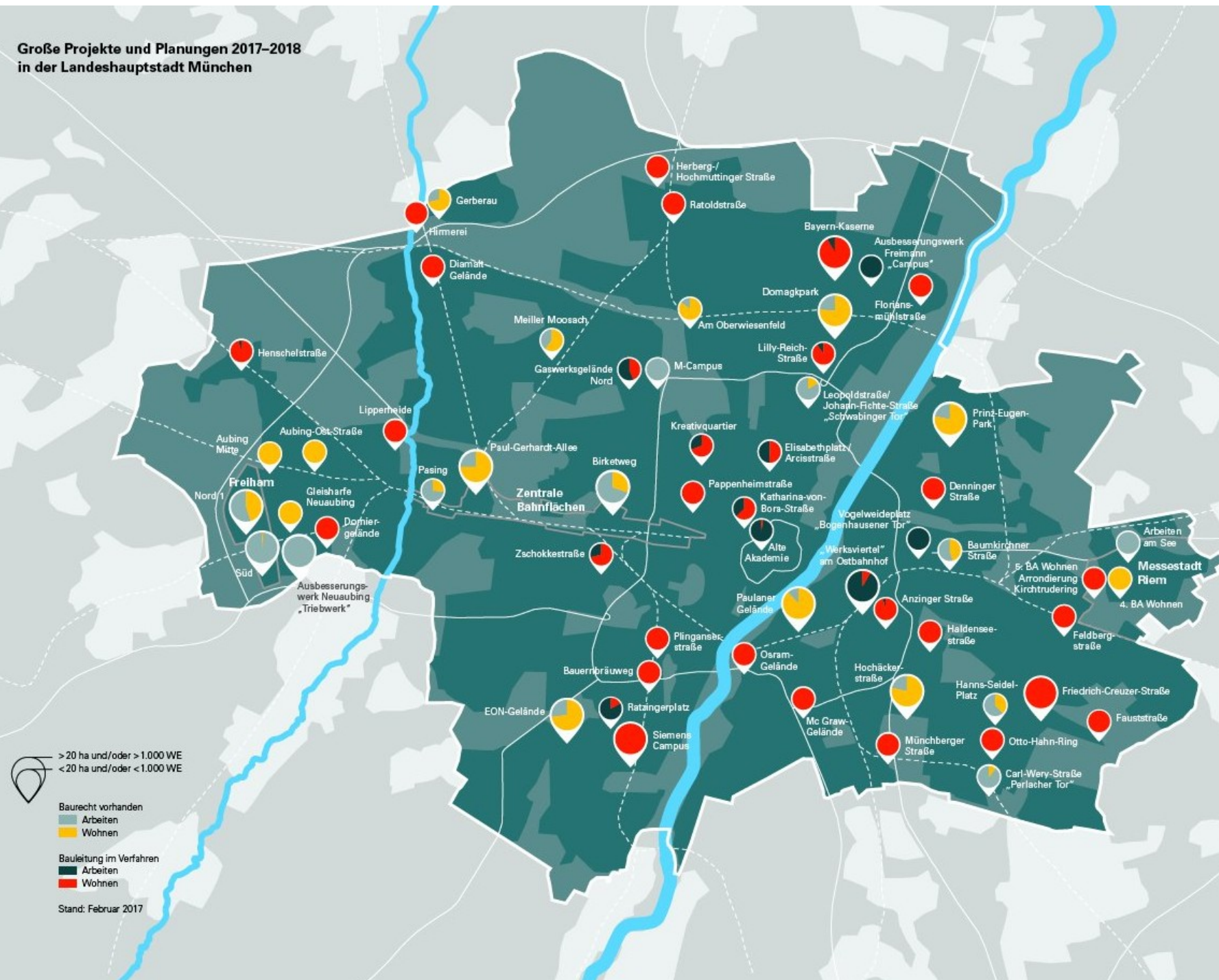
Einkommen: + 34%

Große Projekte: Heimat bauen?



Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

Große Projekte und Planungen 2017–2018
in der Landeshauptstadt München



Sofortprogramm: Wohnen für Alle



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

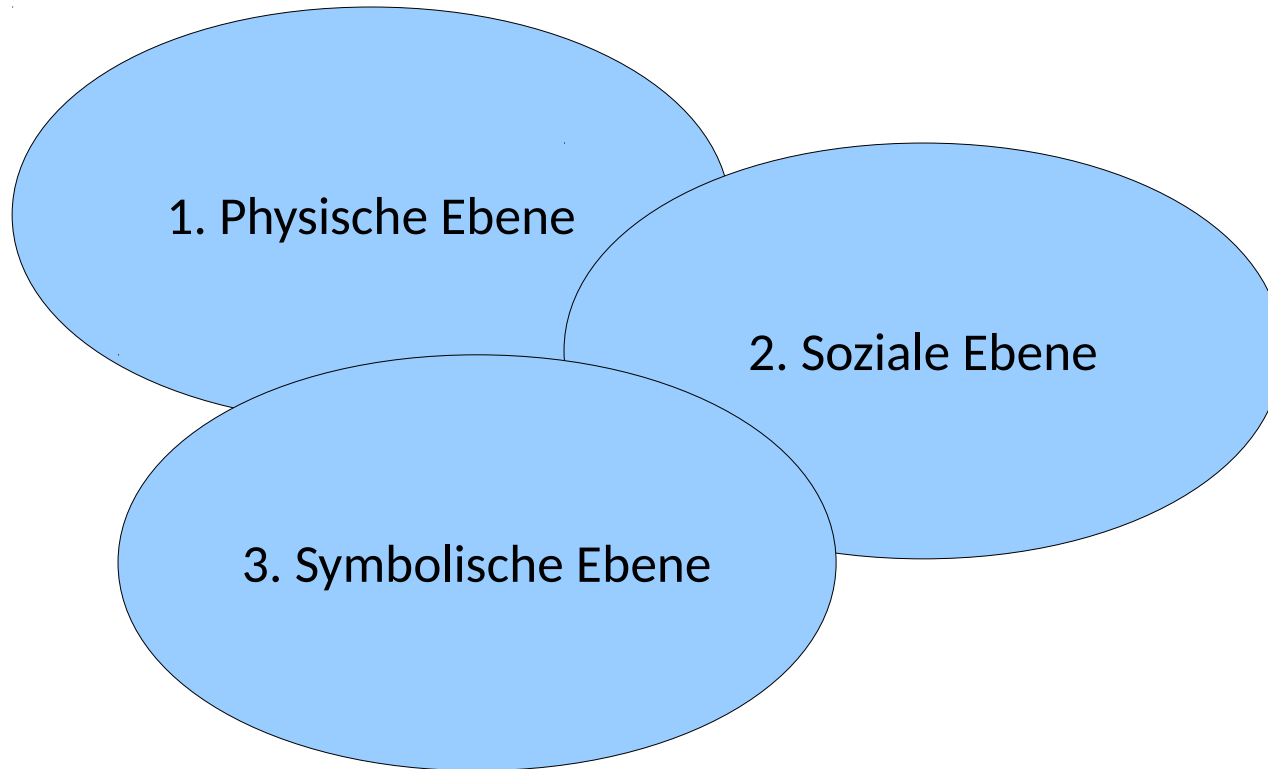


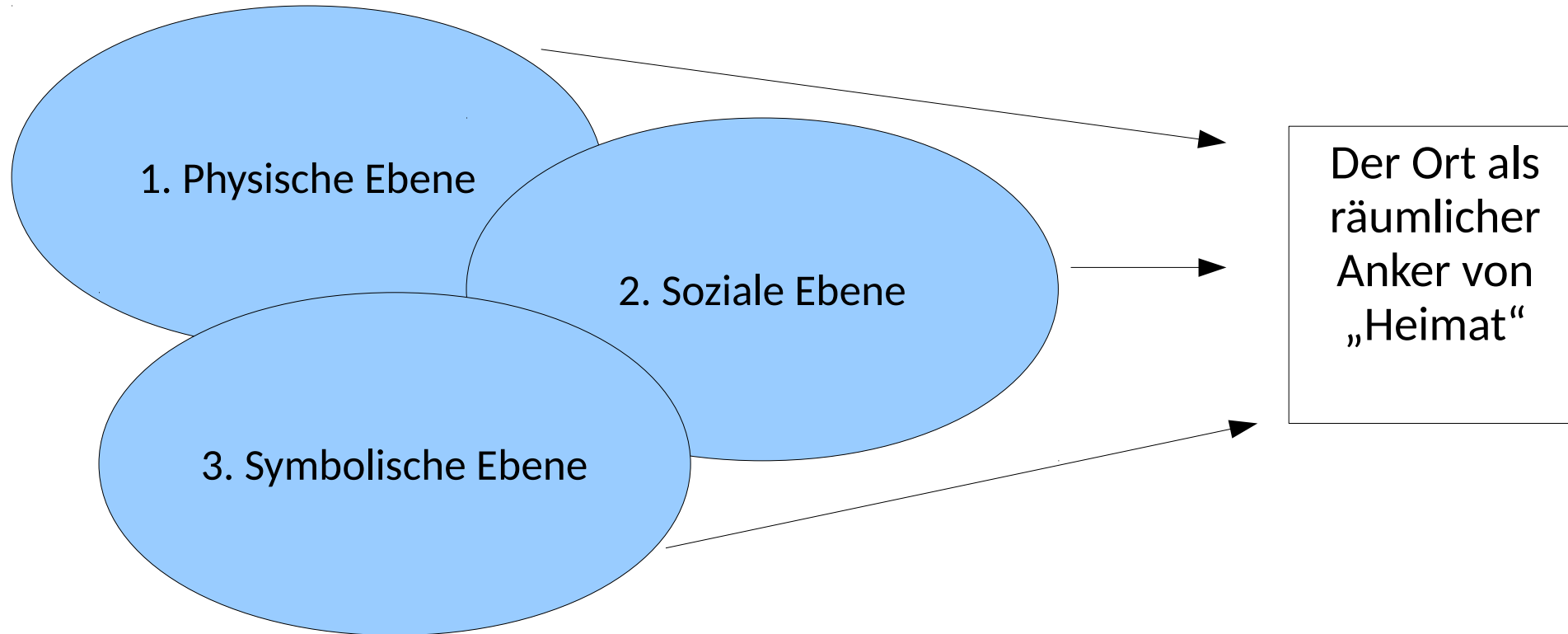
„Die Generic City ist nicht geplant, sie entsteht einfach so.

- Begriffe wie Stadt, Straße, Identität und Architektur sind Dinge der Vergangenheit. “

„So wie ein Ort durch Identität,
Relation und Geschichte
gekennzeichnet ist, so definiert ein
Raum, der keine Identität besitzt und
sich weder als relational noch als
historisch bezeichnen läßt, einen
Nicht-Ort. (1994, 92, 121)

Der Raum des Nicht-Ortes schafft
keine besondere Identität und keine
besondere Relation, sondern
Einsamkeit und Ähnlichkeit.“
(Augé 1994, 121)





Der Ort als räumlicher Anker von
„Heimat“:

Aneignung

&

Markante Räume/Architekturen

Co-Produktion von Heimat: Gemeinsam Orte gestalten



Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung



Vom Nicht-Ort zum Ort:
Potenziale aktivieren!

Co-Produktion von Heimat: Gemeinsam Orte gestalten



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**



Der richtige Maßstab:
„Lesbare“ Quartiere mit
Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
(Nordhaide)

Co-Produktion von Heimat: Gemeinsam Orte gestalten



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**



Mitgestaltung und Aneignung fördern
(Giesinger Grünsplatz)

Orte sind Identitätsträger für „Heimat“
und müssen gemeinsam gestaltet werden!

